

Fröhlich soll mein Herze springen

(Lied Nr. 20)

Johann Crüger 1657

Instrumentum I*)

Instrumentum II*)

1. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen die-ser Zeit, da vor Freud al-le En-gel sin-gen. hört,

1. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen die-ser Zeit, da vor Freud al-le En-gel sin-gen. hört,

1. Fröh-lich soll mein Herze sprin-gen die-ser Zeit, da vor Freud al-le En-gel sin-gen. hört,

1. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen die-ser Zeit, da vor Freud al-le En-gel sin-gen. hört,

hört, wie mit vol-len Cho-ren al-le Luft lau-te ruft: Christus ist ge-bo-ren.

hört, wie mit vol-len Cho-ren al-le Luft lau-te ruft: Christus ist ge-bo-ren.

hört, wie mit vol-len Cho-ren al-le Luft lau-te ruft: Christus ist ge-bo-ren.

hört, wie mit vol-len Cho-ren al-le Luft lau-te ruft: Christus ist ge-bo-ren.

2. Heute geht aus seiner Kammer
Gottes Held, der die Welt
reißt aus allem Jammer.
Gott wird Mensch, dir, Mensch, zugute;
Gottes Kind, das verbindet
sich mit unserm Blute.

5. Ei so kommt und laßt uns laufen.
Stellt euch ein, groß und klein,
eilt mit großen Haufen.
Liebt den, der vor Liebe brennet;
schaut den Stern, der euch gern
Licht und Labfal gönnet.

8. »Süßes Heil, laß Dich umfassen;
laß mich Dir, meine Zier,
unverrückt anhängen.
Du bist meines Lebens Leben;
nun kann ich mich durch Dich
wohl zufrieden geben.

9. Ich will Dich mit Fleiß bewahren,
ich will Dir leben hier,
Dir will ich abfahren.
Mit Dir will ich endlich schweben
voller Freud ohne Zeit
dort im andern Leben.«

Paul Gerhardt

*) „pro Complemento“: der Satz kann auch ohne die Instrumentalstimmen ausgeführt werden.

Fröhlich soll mein Herze springen

Johann Crüger (1657)

Sopr.

1. Frö - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört,
 2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott
 9. Ich will Dich mit fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

Alt

1. Frö - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört,
 2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott
 9. Ich will Dich mit fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

Ten.

8 1. Frö - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört,
 2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott
 9. Ich will Dich mit fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

Baß

1. Frö - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört,
 2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott
 9. Ich will Dich mit fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

S

5 1. hört, wie mit vol - len Cho - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren.
 2. wird Mensch, dir, Mensch, zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bindt sich mit un - serm Blu - te.
 9. Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

A

1. hört, wie mit vol - len Cho - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren.
 2. wird Mensch, dir, Mensch, zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bindt sich mit un - serm Blu - te.
 9. Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

T

8 1. hört, wie mit vol - len Cho - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren.
 2. wird Mensch, dir, Mensch, zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bindt sich mit un - serm Blu - te.
 9. Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

B

1. hört, wie mit vol - len Cho - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren.
 2. wird Mensch, dir, Mensch, zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bindt sich mit un - serm Blu - te.
 9. Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.